



PORSCHE

Presse-Information

15. September 2020

Vorschau, Porsche Carrera Cup Deutschland, 1. Lauf, Le Mans/Frankreich

Über 50 Fahrer starten beim Saisonauftakt des Carrera Cup in Le Mans

Stuttgart. Am kommenden Wochenende kehrt der Porsche Carrera Cup Deutschland zurück auf die Rennstrecke: Im Rahmen der legendären 24 Stunden von Le Mans startet die nationale Rennserie in die 31. Saison. Gemeinsam mit dem Porsche Carrera Cup Frankreich trägt der Markenpokal beim Langstreckenklassiker ein Rennen über 45 Minuten aus. Insgesamt 53 Piloten bilden das Starterfeld. Zehn weitere Läufe mit den 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup im Rahmen des ADAC GT Masters komplettieren den Kalender des deutschen Carrera Cup. Auch in dieser Saison profitieren Nachwuchsrennfahrer vom Förderprogramm der Serie, dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool.

„Wir freuen uns, dass die neue Saison endlich losgeht – und das mit einem absoluten Highlight in Le Mans. An keinem anderen Ort der Welt wurde so viel Motorsport-Geschichte geschrieben, insbesondere durch Porsche. Ich bin gespannt, wer sich im Rennen durchsetzt und sich am Ende Le Mans-Sieger im Carrera Cup nennen darf“, sagt Hurui Issak, der Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Vor dem Rennen am Samstag erwarten die Fahrer am Freitag ein Qualifying (60 Minuten) und zwei freie Trainings (je 45 Minuten). Mit viel Selbstvertrauen reist Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) in den Nordwesten Frankreichs. Als neuer Champion im Porsche Mobil 1 Supercup gehört der 23-Jährige in Le Mans zum Favoritenkreis. Zu seinen Konkurrenten zählen Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), Gesamtvierter im deutschen Carrera Cup 2019, sowie die beiden Porsche-Junioren Ayhancan Güven (Türkei/Martinet by Alméras) und Jaxon Evans (Neusee-

land/BWT Lechner Racing) aus dem Porsche Carrera Cup France. Ebenfalls am Start ist in Le Mans Max van Splunteren: Der Niederländer gewann die Rookie-Wertung im Porsche Mobil 1 Supercup und pilotiert als Preis das offizielle VIP-Fahrzeug des internationalen Markenpokals.

Nach dem Auftakt in Le Mans trägt der deutsche Markenpokal zehn weitere Läufe im Rahmen des ADAC GT Masters aus. Acht junge Fahrer profitieren über die gesamte Saison vom Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool. Dazu gehören Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech), Julian Hanses (Förch Racing), Lucas Groneveld (Niederlande/GP Elite), Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), Dan Skocdopole (Tschechien/Overdrive Racing by Huber), Felix Neuhofer (Österreich/Overdrive Racing by Huber), Laurin Heinrich (T3/HRTMotorsport) und Leon Köhler (T3/HRTMotorsport). Die Youngster genießen eine intensive Betreuung durch den erfahrenen Porsche-Profi Wolf Henzler sowie Mental- und Medientrainings.

Für Nachwuchspiloten, die ab der kommenden Saison den nächsten Schritt ihrer Karriere im Porsche Carrera Cup Deutschland gehen wollen, lädt der Markenpokal zum Experience Day ein. Beim Saisonfinale in Oschersleben (6. bis 8. November) erhalten interessierte Fahrer detaillierte Einblicke hinter die Kulissen und dürfen am Montag nach dem Rennwochenende selbst einen Porsche 911 GT3 Cup fahren.

Auch für diese Saison setzt der Porsche Carrera Cup Deutschland auf ein umfangreiches Medienpaket. Alle Rennen werden in voller Länge auf Sport1 ausgestrahlt. Darüber hinaus berichtet der Sender n-tv im Magazin „PS – Porsche Carrera Cup“. Die Sendung läuft jeden Samstag (ab 11:30 Uhr) und Sonntag (ab 19:30 Uhr) nach den Rennwochenenden. Alle Läufe werden zudem live im Internet gezeigt: über den Facebook-Account @CarreraCupDeutschland, den offiziellen YouTube-Kanal des Markenpokals und den Porsche Motorsport Hub können Fans die Rennen verfolgen.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

